

AWO-Leitbild für die Offene Ganztagschulen Gelsenkirchen/Bottrop

Einführung

Unsere Offenen Ganztagschulen sind ganztägig geöffnete Häuser des Lebens und Lernens, in denen die Kinder Freizeit und konzentriertes Lernen miteinander verbinden können. Unsere pädagogischen Angebote richten sich an **alle** Kinder, aller Altersstufen, der verschiedenen Geschlechter und der verschiedenen Kulturen und Gesellschaftsschichten. Die Schulkind-Zeit hat eine eigenständige Bedeutung. Für uns steht das Kind mit seinen individuellen und aktuellen Bedürfnissen und Entwicklungserfordernissen im Vordergrund.

Die folgenden Leitsätze sind in unserer pädagogischen Arbeit handlungsweisend:

Solidarität bedeutet partnerschaftlich füreinander einzustehen und Anteil am Leben anderer zu nehmen. Jedes Kind darf Stärken und Schwächen haben und ist ein wertvoller Teil der Gemeinschaft. Kinder, die unseren Ganztag besuchen, wollen wir für ein nachhaltiges Handeln stark machen. Wir unterstützen und begleiten die Kinder in ihrer gewaltfreien Konfliktbewältigung.

Toleranz und Respekt werden durch das Erleben, dass wir Andersartigkeit mit Akzeptanz begegnen, erworben. Das Kennenlernen unterschiedlicher Spiel und Erlebniswelten, das Zusammenleben mehrerer Nationalitäten und deren Eigenheiten, stärken in unserer Gemeinschaft das Wir-Gefühl. Jedes Kind hat die Möglichkeit, sich an den Prozessen in der OGS zu beteiligen, die seinen Neigungen, Fähigkeiten und Entwicklungspotenzialen entsprechen. Dementsprechend leben wir eine Pädagogik der Vielfalt und bewegen uns ständig auf dem Weg der Inklusion.

Freiheit bedeutet sich frei entfalten zu können, eine eigene Meinung zu haben, diese frei äußern zu können und gleichzeitig die Fähigkeit die Meinung anderer anzunehmen, sowie für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Kinder verfügen über große Entwicklungspotenziale und wollen sich die Welt aneignen. Hierfür bieten wir den Kindern ausreichend Freiräume und unterstützen die Eigeninitiative zur freien Entfaltung. Durch kindgerechte Bildungs- und Erziehungsprozesse begleiten wir Kinder

darin, Ihre Wünsche und Bedürfnisse frei zu äußern. Unser Ziel ist es, durch flexible, transparente und bedarfsgerechte Angebote, ein pädagogisches Konzept zur Bildung, Erziehung und Betreuung zu schaffen.

Gleichheit bedeutet, dass wir die Einzigartigkeit des Kindes und seine Bedürfnisse wertschätzen und uns für eine inklusive Gesellschaft einsetzen. Alle Menschen sind gleichberechtigt und gleichwertig. Alle Kinder werden unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem kulturellen und sozialen Hintergrund und ihren individuellen Fähigkeiten wertgeschätzt. Jedes Kind erhält von unseren Mitarbeitern Zeit und persönliche Zuwendung für seine individuelle Entwicklung. Unsere offenen Ganztagschulen sind Orte, an denen alle in ihrer Individualität angenommen und bestärkt werden, indem das ganzheitliche Lernen gefördert wird. Wir ermöglichen allen Kindern gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen und stellen hierbei immer das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt.

Gerechtigkeit bedeutet das Kennenlernen von Rechten und Pflichten im demokratischen Zusammenleben von Eltern und Mitarbeitenden, von Erwachsenen und Kindern. Insbesondere der OGS-Alltag bietet die Möglichkeit für fühlbare Lernerfahrungen. Alle Kinder werden mit geeigneten und fest im Alltag der Einrichtung integrierten Beteiligungsverfahren darin unterstützt, ihre Rechte auf Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Mitwirkung an strukturellen Entscheidungen, sowie ihre Beschwerdemöglichkeiten in persönlichen Angelegenheiten wahrzunehmen. Hierbei achten wir stets auf die Wirksamkeit unserer Vorbildfunktion und leben einen respektvollen wertschätzenden Umgang vor. Auch die Beteiligung und Mitwirkung der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Eltern sollen sich in der OGS willkommen und angenommen fühlen, an der Gestaltung mitwirken und den Betreuungs- und Erziehungsprozess ihres Kindes mitbestimmen.